

Hart am Wind

So ist der diesjährige junge Welt-Segeltörn betitelt. Kein Wunder, daß nun schon am dritten Tag die See schwer ist. Die »Albin Köbis« müht sich tapfer durch die Ostsee – aber langsam. Am Dienstag, bei Windstärke neun, konnte Lübeck nicht erreicht werden. Viele jW-Leserinnen und -Leser warteten umsonst. Gestern erst betrat die durchnäste Crew zur Mittagszeit in der Marzipanstadt wieder Festland. Dennoch sind alle zuversichtlich, am Freitag Rostock zu erreichen. Dort stellen um 18 Uhr jW-Chefredakteur Arnold Schölzel und Thema-Chef Stefan Huth im »Hemingway« (Faule Straße 13) die *junge Welt* vor.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/185111.hart-am-wind.html>